

Bündnistext

Sozial- und Wohlfahrtsverbände, zivil gesellschaftliche und kirchliche Organisationen, Gewerkschaften und Interessengruppen im Landkreis Ravensburg haben sich zu einem Bündnis gegen Armut zusammengeschlossen, um auf die Armut im reichen und wohlhabenden Oberschwaben aufmerksam zu machen.

Wir, die Träger*innen des Bündnisses, nehmen vielfältige Formen von Armut und Armutsgefährdung wahr in den Bereichen Bildung – Arbeit – Gesundheit und Wohnen. Sie betrifft alle Generationen und spaltet die Gesellschaft.

Wir setzen uns dafür ein, ein Bewusstsein für die Wahrnehmung von Armut zu schaffen. Wir fordern strukturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die Armut verhindern, damit Menschen ihr Leben in Würde gestalten können. Wir machen uns stark, dass die Anzahl der von Armut betroffenen Menschen in Oberschwaben abnimmt und die Spaltung der Gesellschaft überwunden wird.

Wir verstehen uns als Mahner und Partner der Politik; deshalb fordern wir diese auf, ihre Verpflichtung wahrzunehmen, konkrete Schritte gegen Armut und Armutsgefährdung umzusetzen.

Mitglieder des Bündnisses

Caritas Bodensee-Oberschwaben

DGB Bodensee-Oberschwaben

Diakonische Bezirksstelle

Dornahof

DRK

Johannes-Ziegler-Stiftung

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

Katholische Betriebsseelsorge

Kath. Dekanat Allgäu-Oberschwaben

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Kreissenorenrat

Liga der Freien Wohlfahrtspflege

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Stadt seniorenrat

Verdi

VVN

Bündnis gegen Armut im Landkreis Ravensburg
c/o Betriebsseelsorge, Allmandstr. 10,
88212 Ravensburg

Stopp Armut!
**Bündnis gegen Armut im
Landkreis Ravensburg**

Wohin entwickelt sich der Wohnungsbau in Oberschwaben?

27. März 2019, 19:00 Uhr Fachgespräch

10. April 2019, 19:00 Uhr Podiumsdiskussion

Bündnis gegen Armut im Landkreis Ravensburg

Im Oktober 2018 haben sich 16 Verbände und Organisationen zu einem Bündnis gegen Armut zusammengeschlossen. Trotz der wirtschaftlich guten Situation in Oberschwaben fallen immer mehr Menschen durch das finanzielle und soziale Raster.

Ein großes Problem stellt dabei die Wohnungssituation dar, weil für Mietkosten zunehmend ein größerer Teil der Lebenshaltungskosten verwendet werden muss. Für Menschen mit geringen Einkommen oder Sozialtransfer eine große Belastung, ebenso für Familien aus mittleren Einkommensschichten. Der soziale Wohnungsbau wurde die letzten Dekaden vernachlässigt, was sich heute rächt.

Wie aber entwickelt sich der Wohnungsbau in Oberschwaben. Dieser Frage gehen wir nach in einem Expertengespräch und befragen Kreistagsfraktionen nach ihren Lösungsansätzen.

27. März 2019

19:00 Uhr, Kornhaus Ravensburg,
Marienplatz 12

Wohnraumentwicklung in Oberschwaben

Vortrag von **Frieder Wurm**,
Vorsitzender der Architektenkammer
Ravensburg

Projektvorstellung St. Anna-Quartier
Tettang, **Maria Schuster**, Pastorale
Mitarbeiterin für das St. Anna-Quartier

Erfahrungen aus dem Projekt „Wohnraumbeschaffung herein“ der Caritas
Bodensee-Oberschwaben, **Christian Mayer**
Diskussion

Eintritt frei

10. April 2019

19:00 Uhr, Kornhaus Ravensburg,
Marienplatz 12

Bezahlbarer Wohnraum in Oberschwaben – was kann die Politik dazu beitragen?

Podiumsdiskussion mit den im Kreistag
Ravensburg vertretenen Fraktionen

Moderation: **Bernd Adler**,
Schwäbische Zeitung

Eintritt frei